

Nr.		Seite
65.	Der König und der Lateiner . . . . .	D. Hofmann 86
*66.	Gedenket der Vögel im Winter! . . . . .	Emil Rittershaus 87
67.	Unsre Kostgänger im Winter . . . . .	Martin Bräß 88
68.	Die Bitte der Pferde . . . . .	90
*69.	Siegfrieds Schwert . . . . .	Uhlend 90
70.	Die Tiere im Winter . . . . .	Nach Karl Ewald 91
71.	Der Wolf und der Mensch . . . . .	Brüder Grimm 92
*72.	Gebet eines kleinen Knaben an den heiligen Christ. Ernst Moriz Arndt	93
73.	Die Lannen . . . . .	Nach Emil Frommel 94
74.	Wie der alte Christian Weihnachten feierte. Paula Dehmel	96
*75.	Die heilige Nacht . . . . .	Mörke 104
76.	Sage vom Mummelsee . . . . .	Emil Frommel 105
77.	Das erste Gänseblümchen . . . . .	Franz Söhns 108
*78.	Ein Lied hinterm Ofen zu singen . . . . .	Matthias Claudius 108
79.	Löwe, Rind, Geiß und Schaf. Nach Heinrich Steinhöwel	109
80.	Frau Holle . . . . .	Brüder Grimm 109
*81.	Die Frösche . . . . .	Goethe 112
82.	Der Pudel und der Wundarzt . . . . .	Otto Dingeldein 113
83.	Die sonderbare Mauer . . . . .	Karl Heinrich Caspari 113
*84.	Vom Bäumlein, das spazieren ging . . . . .	Rückert 114
85.	Bismarck rettet seinem Reitknecht das Leben. Nach Bruno Garlepp	118
86.	Das blinde Roß . . . . .	Nach Wilhelm Hamisch 119
*87.	Die Gäste der Buche . . . . .	Rudolf Baumbach 121
88.	Kammitverstan . . . . .	Hebel 121
89.	Von dem Löwen und der Maus. Nach Heinrich Steinhöwel	124
*90.	Deutscher Rat . . . . .	Robert Reinid 124
91.	Der Fuchs und die Kaze . . . . .	Brüder Grimm 125
92.	Von zwei Gesellen . . . . .	Nach Heinrich Steinhöwel 126
*93.	Sehnsucht nach dem Frühling. Hoffmann von Fallersleben	126
94.	Ein gutes Rezept. . . . .	Hebel 127
(*)95.	Sprichwörter . . . . .	129
*96.	Rätsel . . . . .	130
97.	Wie es kommt, daß der Wind so böse ist. Theodor Krausbauer	131
*98.	Der Hahn . . . . .	Rudolf Löwenstein 134